

Pressebericht: Meisterschaften der Senioren und der U 16 in Sindelfingen

Senioren holen sieben Titel – Drei Siege für Stefanie Denzel

Bei den ersten Titelkämpfen der Hallensaison in Sindelfingen erzielten die Senioren bei den Landesmeisterschaften mit sieben Siegen sowie der U 16-Nachwuchs bei den WLV-Titelkämpfen beachtliche Ergebnisse.

Im Sindelfinger Glaspalast war der Leichtathletikkreis Zollernalb bei den Landesmeisterschaften der Senioren mit elf Teilnehmern aus sechs Vereinen stark vertreten. In den unterschiedlich besetzten Wettbewerben sprangen mehrere Podestplätze und insgesamt sieben Titel heraus. Bei den weiblichen Starterinnen zeigten sich Stefanie Denzel (TSV Geislingen) und Melanie Haug (VfL Ostdorf) in einer guten Verfassung. Stefanie Denzel, die kürzlich bei einem Formtest in Ulm mit 8,86 Sekunden über 60 Meter, 4,94 Metern im Weitsprung und der Bestmarke von 1,51 Metern im Hochsprung gute Resultate ablieferte, konnte in Sindelfingen die Konkurrenz in drei Disziplinen in Schach halten. Die Geislingerin, die im Vorjahr bei den W 40 drei Siege einfahren konnte, blieb auch im ersten Jahr bei den W 45 mit beachtlichen Leistungen jeweils vor der Konkurrenz. Denzel absolvierte die Sprintstrecke von 60 Metern in 8,64 Sekunden, kam im Weitsprung auf 4,74 und im Hochsprung standen am Ende 1,46 Meter zu Buche. Melanie Haug beteiligte sich erstmals bei den W 30 an zwei Laufwettbewerben. Im 800-Meter-Lauf wurde mit 2:39,90 Minuten Platz eins, und über 200 Meter mit 29,44 Sekunden der vierte Rang notiert.

Tobias Schreijäg (VfL Ostdorf) konnte sich im Kugelstoßen der M 30, wie schon im letzten Jahr im Freien, mit 12,23 Metern den Titel sichern. Der Geislinger Stefan Teichmann ließ über die 200 Meter bei den M 35 nichts anbrennen und überquerte nach 25,43 Sekunden als Erster den Zielstrich. Damit war Teichmann schneller als im Vorjahr, wo er als Zweiter mit 25,99 Sekunden gestoppt wurde. Für Michael Gomeringer (TSV Meßstetten), der bei den M 35 in mehreren Wettbewerben an den Start ging, reichten im Weitsprung 5,34 Meter zum ersten Platz. Gomeringer wurde noch Zweiter mit 2:28,88 Minuten über 800 Meter, und jeweils Dritter mit 8,03 Sekunden über 60 Meter und 9,30 Metern im Kugelstoßen. Über die 60 Meter der M 45 lief Bernd Gulde (TSV Geislingen) in 8,27 Sekunden auf den sechsten Rang. Manfred Schuler (VfL Ostdorf) der im Kugelstoßen der M 50 mit 11,05 Metern seine Weite von 10,84 Metern aus dem Vorjahr übertraf, platzierte sich an dritter Stelle. Auf den Plätzen fünf und neun landete Georg Möller (TB Tailfingen) mit 12:05,3 Minuten über 3000 und 2:39,96 Minuten über 800 Meter. Siebte Plätze im Kugelstoßen sprangen für Wolfgang Krimmel (TSV Meßstetten/M 60) und Manfred Erdmann (TSG Balingen/M 70) mit 9,30 und 8,47 Metern heraus. Der älteste Akteur, Wendelin Acker (TSV Burladingen) kam im Kugelstoßen der M 80 mit dem Vier-Kilo-Gerät erneut über die Zehn-Meter-Marke. Mit 10,14 Metern erreichte der Burladinger hinter

Bernhard Bolz (TV Liedolsheim) den zweiten Platz. Für Bolz, der in diesem Jahr in die Klasse der M 80 aufrückte und drei Jahre jünger als Acker ist, wurden starke 11,10 Meter gemessen.

Bei den Seniorenmeisterschaften in Sindelfingen wurden auch die württembergischen Meisterschaften der U 16 über 800 Meter und im 5-er-Sprunglauf ausgetragen. Für diese Titelkämpfe konnten sich vom TV Weilstetten drei Wettkämpfer qualifizieren. Im 5-er-Sprunglauf überraschte Joshua Kommer bei den M 14. Er ließ als Sieger mit 17,34 Metern den Zweitplatzierten Janis Kaatz (SSV Ulm/16,35) deutlich hinter sich. Kommer war auch bei seinem ersten Hallenstart auf der ungewohnten 200-Meter-Runde auf der 800-Meter-Distanz gut drauf. Er verbesserte mit 2:15,88 Minuten seine Freiluftbestzeit aus 2015 um drei Sekunden und belegte damit in einem starken Feld den erfreulichen fünften Rang. Julia Vogler, die bei den W 14 mit 2:36,36 Minuten knapp unter ihrer Bestzeit blieb, wurde Siebte. Für Hannah Sättele wurde bei den W 15 mit 2:38,57 Minuten der 15. Platz notiert.

MS